

Abend =



Zeitung.

33.

Donnerstag, am 7. Februar 1839.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler (Th. Hell.)

Windstille.

Auf des Meeres glattem Spiegel
liegt ein Schiff, als läg's an Ketten;
denn kein Lüftchen rührt die Flügel,
es aus seinem Bann zu retten.

Und, wie eines Leichnams Glieder,
träg und schlaff, von allen Masten
hängen Tau' und Segel nieder,
schwere, regungslose Lasten.

Nicht der kleinsten Welle Kräuseln
bis zum fernsten Himmelsaume!
in der Luft kein leises Säuseln,
Tod umher in weitem Raume!

Drin im Fahrzeug auf dem Decke
bleiche, wankende Gestalten,
die, daß er die Winde wecke,
bang zu Gott die Hände falten.

Denn seit sieben langen Tagen,
hungrig und mit müß'gen Händen,
haben sie die Noth ertragen,
und noch will's und kann's nicht enden.

Ach, wie waren's andre Zeiten,
da im Sturm die Segel flogen,
da's zu handeln gab, zu streiten
mit den Wettern, mit den Wogen.

Wenn die starken Maste borsten,
und in tosendem Gewimmel,

Bergen gleich, drauf Adlerhorsten,
Well' an Welle schlug gen Himmel!

Wie da fühlten sich die Kräfte!
Jeglicher, an seinem Orte,
hißte, ruderte und reßte
nach des Hauptes strengem Worte.

Ach, wie waren's schönre Fahrten,
wenn sich dann dem flücht'gen Riele
muntere Delphine schaaften,
wie zu Tanz und lust'gem Spiele,

wenn der Bursch im Mastkorb lugte,
plätschernd rings die Wellen schlugen
und das Schiff, das festgefugte,
gradaus nach dem Hafen trugen!

„Land!“ nun rief's; da lagen Höhen,
Wald und quellenreiche Thale,
wie ein Paradies zu sehen,
in der Abendsonne Strahle.

Und am Lande, wie da scheuchten
neue Freuden altes Bangen!
wie da gab's ein Augenleuchten,
wie da stieg das Blut in Wangen! —

Jetzt hohläugig, blaß die Lippe,
liegen sie gestreckt am Borde,
abgemagert zum Gerippe,
frech bedacht auf grause Morde.

Denn, zum wilden Trieb' erregt,
wird der Hunger zur Hyäne,